

## Protokoll der Bürgerbusversammlung im Kompetenzzentrum Prien am 12.09.2017

Beginn 19.00 Uhr- Ende 19.50

**Versammlungsleitung:** H. Zagler, F.Nawroth

TN: Axhausen, Bormann, Heindl, Kaindl, Lang, Lehnhardt, Mathis, Mayerhöfer, Mitzkeit, Nawroth, Schneider, Seehuber, Steinack ,Teply, Waldmann, Zagler.

Entschuldigt: Behring, Brandner, Gröger, Hirsch, Huber, Strell, Unhoch

### **Tagesordnung:**

1. Rückblick und Vorschau auf Bürgerbusfeste
2. Diverse Infos zu Fahrern und Bus v. Herrn Zagler
3. die nächste Bus- Generation
4. Verschiedenes

### **Top 1: Rückblick und Vorschau auf Bürgerbusfeste**

- Zufriedenheit über den Verlauf des Sommerfests im Juli
- Die Planung der Weihnachtsfeier findet beim nächsten Treffen Anfang November statt
- Im Sommer 2018 findet die 15-Jahrfeier des Bürgerbusprojekts zusammen mit dem Sommerfest statt. H. Zagler schlägt vor anlässlich dieses Jubiläums neue Tshirts für die Fahrer herstellen zu lassen.

### **Top 2: Diverse Infos zu Fahrern und Bus v. Herrn Zagler**

- Es werden neue Fahrer gesucht nachdem im Juli 3 Fahrer und im gesamten Jahr 2017 5 Fahrer ihren Freiwilligendienst beendet haben. Ein Interessent hat sich bei Balthasar Heindl gemeldet, sich aber noch nicht entschieden.
- Jakob Kaindl nimmt Fahrpläne und diverse Prospekte mit und legt sie im Bus aus.
- Hinweis auf Prospekte der Verkehrswacht zum Fahrertraining
- Ein Fahrgast aus einer Einöde im Raum Eggstätt hat beim Bürgermeister angefragt nach einer etablierten Haltestelle unweit seines Hauses. Wird auf die Haltestelle Meisham verwiesen, die für ihn fußläufig erreichbar ist.
- Wieder einmal: die Frage nach Versicherungsschutz wenn ein Fahrer seinen Fahrgast an dessen Haustür aussteigen lässt und dabei etwas passiert. **Versicherungsschutz für die Fahrer besteht nur an den ausgewiesenen Haltestellen.**
- **Bei Anfahrt bis Abfahrt nach jeder Haltestelle ist die Warnblinkanlage einzustellen. Ausgenommen sind die zentralen Omnibus- Bahnhöfe Prien und Bad Endorf.**

### **Top 3: Gedanken über die nächste Bus- Generation**

- Im Herbst wird der Nachfolge- Bus bestellt werden. Vermutlich wird es wieder ein Mercedes von Fa. Bichlmaier sein. Der Samstags- Service lässt zwar zu wünschen übrig, sonst ist der Kundendienst zufriedenstellend.

- Ein umweltfreundliches Auto zu erwerben ist aus mehreren Gründen noch nicht möglich: Fehlende Reichweite, Versorgung mit Tankstellen, Anzahl der Fahrgastplätze u.a.m.
- H. Mitzkeit weist darauf hin, dass die Fa. Toyota bis zum Jahr 2020 Wasserstoff- Busse entwickeln würde.
- Wünsche der Fahrer an den neuen Bus: Lenkrad- Heizung und ein Tempomat

#### **Top 4: Verschiedenes**

- H. Heindl regt an den Fahrplan neu zu überdenken. Nachmittags ist der Zeitplan sehr eng. Vorschlag: die Haltestellen Seeon und Seebruck wieder aus der Fahrtroute herauszunehmen. Es steigen kaum Fahrgäste zu, zumal in der Gemeinde Seeon-Seebruck- Truchtlaching sogenannte Mitfahrerbanken aufgestellt wurden. Diese wurden allerdings von der Bevölkerung noch nicht richtig wahrgenommen. Auch über Greimharting müsse noch einmal nachgedacht werden. H. Zagler verspricht eine Überprüfung des Überblicks über die Zu- und Ausstiege vorzunehmen und eine Auswertung zu machen. Auf jeden Fall sei eine Entrümpelung des Fahrplans nötig und möglich, allerdings erst vor Drucklegung des nächsten Fahrplans.
- **Von Seiten der Fahrer/innen wurde erneut die Installation von Zielanzeigern im Bus angeregt (mit den Haupthaltestellen).**
- Mitte Oktober werden im Bus Hinweise angebracht, dass der Bürgerbus ab 1. November während der Wintermonate nur montags, mittwochs und freitags eingesetzt wird.

Obing,16.09.17

Gudrun Steinack

Protokollantin